

Betreff: BdF-Newsletter 02.12.2025

Von: Deutscher Fernschachbund <newsletter@bdf-fernschachbund.de>

Datum: 02.12.2025, 17:23

An: rvlasak@applied-biotech.at



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

Deutscher Fernschachbund e.V.

BdF-Newsletter 02.12.2025

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom November 2025 informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., der ICCF, des Deutschen Schachbundes und der FIDE.

1. Editorial

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Spielbetrieb

3. Wolfgang Köstner ist Deutscher Fernschachmeister
4. Emil Ackermann gewinnt die 83. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft
5. Ergebnisse der 15. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft
6. Neue Nationale Fernschachmeister
7. Start des Finales des 28. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups
8. Start der 30. Offenen Deutschen Damen-Fernschachmeisterschaft
9. Vorrunde der 56. Deutschen Fernschachmeisterschaft ist beendet
10. Start des Finales der 18. Deutschen Schach960-Fernschachmeisterschaft
11. Deutsches Fernschach-KO-Mannschaftspokalturnier – Finale und Spiel um den dritten Platz
12. Ausschreibung des 35. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups
13. Aktuelle Thematurniere im BdF
14. Länderkämpfe im BdF
15. ICCF-Titel und -Normen
16. Ergebnisse aus Postturnieren
17. Fernschach-Wertungszahlen vom 31. Oktober 2025
18. Turniermeldungen – Mit der Bitte um Beachtung
19. Spieler sucht Mannschaft – Mannschaft sucht Spieler
20. Erinnerungen an die 10. Fernschacholympiade von 1987 – 1995

ICCF

21. Champions League A ist beendet

- 22. Second England International Triple Block Open
- 23. Danube Cup-Paul Darmogray Memorial

Öffentlichkeitsarbeit

- 24. Unser Sponsor Schach Niggemann
- 25. Deutscher Schachbund e.V.
- 26. FIDE

2. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

das Jahr 2025 neigt sich langsam seinem Ende zu.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Newsletter über das Ende von drei nationalen Meisterschaften berichten können. CCM Wolfgang Köstner gewinnt die 54. Deutsche Fernschachmeisterschaft und ist neuer Deutscher Fernschachmeister. CCM Josef Ackermann gewinnt die 83. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft und ist neuer Deutscher Senioren-Fernschachmeister.

Über den Sieg des SV Osnabrück von 1919 e.V. in der 1. Bundesliga haben wir bereits im Newsletter Oktober berichtet. Wir berichten jetzt zusammenhängend über die Ergebnisse der 1. Bundesliga, der 2. Bundesliga und der Bundesklasse.

So wie Turniere enden, starten Anfang Dezember die Finale der 18. Deutschen Schach960 Fernschachmeisterschaft, die 30. Offenen Deutschen Damen-Fernschachmeisterschaft, das Finales des 28. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups sowie das Finale und das Spiel um den dritten Platz des 6. Deutschen Fernschach-KO-Mannschaftspokalturniers.

Am 01.11.2025 startete der Länderkampf gegen Kuba, den wir nun in den Newsletter mit aufgenommen haben.

Momentan stockt die Anmeldung zum 35. Senioren-Fernschach-Cup. Wir würden uns hier über weitere Anmeldungen freuen, um das Turnier starten zu können.

Thomas Schwetlick hat per Ende November die nationalen Fernschachzahlen neu berechnet.

Die aktuelle Champions League steht auch vor dem Abschluss. Beendet ist die Division A. Diese wurde auch bereits durch die ICCF veröffentlicht. Wir müssen den Abschluss der Divisionen B und C abwarten um zu sehen, welche deutschen Teams auf- und absteigen.

Wir berichten über den Abschluss des FIDE World-Cup. GM Alexander Donchenko kam bis ins Viertelfinale. Kein weiterer deutscher Spieler konnte sich für das Kandidatenfinale qualifizieren. Sechs Teilnehmer des Kandidatenfinales 2026 stehen fest. Die Damenmannschaft der FIDE (Russland) gewann im November die Damen-Mannschaftsweltmeisterschaft in Linares.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Newsletters und der verlinkten Berichte.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger Heiermann, JK – Jörg Krach).

BdF-intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Entscheidungen der Vorstandssitzung vom 22.11.2025:

Nationale Fernschachmeister Silber und Bronze

Nach dem Abschluss der 15. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft und der 54. Deutschen Fernschachmeisterschaft haben sich einige Spieler für den Titel Nationaler Fernschachmeister in Silber und Bronze qualifiziert. Wir haben diese Spieler unter dem Punkt 6 namentlich aufgelistet und gratulieren ihnen allen herzlich zu ihrem Erfolg.

Termin der Mitgliederversammlung 2026

Der Termin für die ordentliche Mitgliederversammlung 2026 ist Donnerstag, der 25.06.2025. Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor.

Spielbetrieb

3. Wolfgang Köstner ist Deutscher Fernschachmeister

Die Vorrundengruppen der 54. Deutschen Fernschachmeisterschaft starteten am 01.05.2022.

Das Finale der 54. DFM (Start am 09.07.2024) wurde jetzt nach rund 16 Monaten beendet.

Wir gratulieren Wolfgang Köstner herzlich zum Gewinn der Meisterschaft!

Mit 3 Siegen und 9,0 Punkten konnte er ein hervorragendes Ergebnis erzielen.

Den 2. Platz belegen mit jeweils 8,5 Punkten und zwei Siegen gemeinsam die Schachfreunde Burghard-Georg Lemke, René Schulz und Frank Fritsche - Herzlichen Glückwunsch!

[Abschlusstabelle](#)

Ein besonderer Dank geht an Norbert Seyb, der hiermit sein letztes Turnier Turnierleiter beendet hat.

Herzlichen Dank für Deine jahrelange Arbeit für den BdF!

4. Emil Ackermann gewinnt die 83. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft

Die Vorrundengruppen der 83. Deutschen Seniorenfernschachmeisterschaft starteten am 15.06.2022.

Das Finale der 83.DSFM (Start am 5.05.2024) wurde jetzt nach etwas mehr als 18 Monaten beendet.

Wir gratulieren Emil Ackermann herzlich zum Gewinn der Meisterschaft!

Mit 2 Siegen und 8,0 Punkten beendete er das Turnier, genau wie 4 weitere Spieler - die SB-Wertung von 52,00 gab den Ausschlag zum Turniersieg.

Gemeinsam mit der gleichen Punktzahl und einer SB- Wertung von 51,75 belegten Ingo Papenfuß, Hans-Joachim Glatzel, Heiko Franke und Uwe Eschert den 2.Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

[Abschlusstabelle](#)

[JK]

5. Ergebnisse der 15. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft

1. Bundesliga

Wie im Oktober-Newsletter berichtet, wurde der SV Osnabrück von 1919 e.V. mit einem Punkt Vorsprung nach Berliner Wertung knapp vor dem Team FSF Rochade 5171 I Deutscher Mannschafts-Fernschachmeister.

Den 3. Platz belegten 7 Teams punkt- und wertungsgleich mit 10 Mannschaftspunkten, nämlich Zugzwang Bocholt I, SV Berolina Mitte, FSG Sparrenburg Bielefeld I, SG Freibauer Lübbecke, FSF En Passant, SC Uttenreuth 1923 I und FSG Bahn. Den 10 Platz belegte der Schachbund Thüringen I, den 11. Platz die Hamburger Schachgesellschaft BUE e.V., jeweils mit 9 Mannschaftspunkten.

Der neue Meister SV Osnabrück von 1919 e. V. spielte in der Besetzung:

Brett 1 GM Gerhard Müller

Brett 2 GM Klaus Kögler

Brett 3 SIM Heinrich Repp

Brett 4 SIM Mathias Schwenck.

Mannschaftsführer war Gerhard Müller.

FSF Rochade 5171 I spielte in der Besetzung:

Brett 1 SIM Nico Daubenfeld

Brett 2 SIM Herbert Bellmann

Brett 3 GM Olaf Hesse

Brett 4 SIM Ulrich Joppich

Mannschaftsführer war Ulrich Joppich.

Am 1. Brett und am 3. Brett endeten alle Partien remis.

Brett 2 gewann GM Klaus Kögler mit 5,5 Punkten.

Brett 4 gewann SIM Ulrich Joppich mit 5,5 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch dem deutschen Meister SV Osnabrück von 1919 e. V. mit seinen Spielern.

[Abschlusstabelle 1. Bundesliga](#)

2. Bundesliga

Die 2. Bundesliga wurde in zwei Gruppen mit 9 Mannschaften ausgetragen. Aufsteiger aus der 2. Bundesliga sind der SC Agon Neumünster I und die Raisdorfer Schachgemeinschaft.

SC Agon Neumünster I gewann die Gruppe LO-21 mit 11 Mannschaftspunkten.

In der Gruppe LO-22 siegte SV Berolina Mitte II mit 11 Mannschaftspunkten vor Zugzwang Bocholt II mit ebenfalls 11 Mannschaftspunkten. Dritter wurde FSF Rochade 5171 II mit 9 Punkten vor der Raisdorfer Schachgemeinschaft mit ebenfalls 9 Punkten. In die 1. Bundesliga steigt die Raisdorfer Schachgemeinschaft deshalb auf, weil die ersten drei Mannschaften dort bereits spielen.

[Abschlusstabelle 2. Bundesliga LO-21](#)

[Abschlusstabelle 2. Bundesliga LO-22](#)

1. Bundesklasse

In die 2. Bundesliga steigen der SC Uttenreuth 1923 II und Rook Raiders auf. Die 1. Bundesklasse gewann der SC Uttenreuth 1923 II mit 12 Mannschaftspunkten vor den Rook Raiders mit 11 Punkten sowie den Kampfbauern 1 mit ebenfalls 11 Mannschaftspunkten.

[Abschlusstabelle 1. Bundesklasse](#)

Allen Aufsteigern ebenfalls Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Liga!

Ein großes Dankeschön geht an Willi Moedl für seine hervorragende Organisation und Durchführung dieser Meisterschaft!

[LH]

6. Neue Nationale Fernschachmeister

Teil 1:

In Auswertung der 54. DFM haben folgende Mitglieder die Bedingungen zur Ehrung als Nationaler Fernschachmeister in Bronze erfüllt:

Wolfgang Köstner, René Schulz, Norbert Lukas, Michael Tornow, Theo Schmidt, Edgar Achilles und Thomas Frotscher

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg bei unseren Turnieren!

Die entsprechenden Urkunden und Medaillen werden zeitnah versandt.

Teil 2:

In Auswertung der 15.DFMM haben folgende Mitglieder die Bedingungen zur Ehrung als Nationaler Fernschachmeister in Silber bzw. Bronze erfüllt.

In Silber:

Peter Martan, Frank Pöss, Steffen Brömme, Ingo Firnhaber, Nico Daubenfeld, Olaf Hensel, Hans Tauber, Detlef Kuhne und Klaus Kögler.

In Bronze:

Andreas Wenzel, Uwe Schäfer, Ronny Schlosser, Thomas Müller, Gerhard Beck, Hartmut Hering, Jürgen Hitzegrad, Andreas Volkmer und Gerhard Traut.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg bei unseren Turnieren!

Die entsprechenden Urkunden und Medaillen werden zeitnah versandt.

[JK]

7. Start des Finales des 28. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups

Die Vorrunde im 28. Deutschen Senioren Fernschachcup ist beendet.

Wir gratulieren den Gruppensiegern herzlich:

Gruppe 1: Wolfgang Richter

Gruppe 2: Ludger Heiermann

Gruppe 3: Theo Schmidt

Gruppe 4: Thomas Schwetlick

Gruppe 5: Thomas Frotscher

Gruppe 6: Horst Fischer

Gruppe 7: Jochen Meyer

Gruppe 8: Edward Garus

Das Finale startet am 01.12.2025 mit folgenden Teilnehmern: Wolfgang Richter, Ludger Heiermann, Theo Schmidt, Thomas Schwetlick, Thomas Frotscher, Horst Fischer, Jochen Meyer, Edward Garus und Jürgen Kunze.

[Tabelle](#)

[JK, LH]

8. Start der 30. Offenen Deutschen Damen-Fernschachmeisterschaft

Am 31.11.2025 startet die 30. Offene Deutsche Damen-Fernschachmeisterschaft mit neun Damen: Jessica Schwamberger, Karin Martens, Vanessa Hiebeler, Ursula Hielscher, Katja Hommel, Melissa Abdi, Isabell Jandl, Heike Hansen und Stefanie Vinken.

Wir wünschen allen Damen ein interessantes Turnier, viel Spaß und viel Erfolg.

[Anfangstabelle](#)

[LH]

9. Vorrunde der 56. Deutschen Fernschachmeisterschaft ist beendet

Entsprechend der Ausschreibung und dem Startschreiben der 56.DFM qualifizieren sich die

Gruppenersten aus jeder Vorrundengruppe für das Finale.

Somit haben sich qualifiziert:

Gruppe 1: Carsten Schmidt

Gruppe 2: Wolfgang Wolf

Gruppe 3: Hans Joachim Glatzel und Michael Egner

Gruppe 4: Thomas Frotscher und Harald Hild

Gruppe 5: Hans Alban Faber

Gruppe 6: Keiner - alle Partien Remis

Gruppe 7: Gerhard Plenagl

Herzlichen Glückwunsch an diese Spieler!

Damit haben wir die ersten 8 Teilnehmer (Zusage vorausgesetzt) für das Finale.

Die Anzahl der Finalteilnehmer wurde mit 15 festgesetzt. Das Feld wird aufgefüllt werden mit Spielern mit einer entsprechenden Qualifikationsbescheinigung und den besten Zweitplatzierten.

Das Finale der 56. Deutschen Fernschachmeisterschaft wird voraussichtlich Anfang Januar 2026 auf dem ICCF-Server gestartet werden.

[JK]

10. Start des Finales der 18. Deutschen Schach960-Fernschachmeisterschaft

Am 01.12.2025 startet das Finale der 18. Deutschen Schach960-Fernschachmeisterschaft mit Klaus Montermann (2288), CCM Werner Billinger (2423), Bernd Wolf (2013), Johannes Kribben (2486), CCM Burghard Lemke (2517) und CCE Ronald Peter Tietjen.

Die Zahlen in den Klammern geben die ICCF Chess960-Wertungszahlen an.

[Turniertabelle](#)

[LH]

11. Deutsches Fernschach-KO-Mannschaftspokalturnier – Finale und Spiel um den dritten Platz

Das Finale des 6. Deutschen Fernschach-KO-Mannschaftspokalturniers und das Spiel um den dritten Platz starten am 1.12.2025. Die Finalpaarung lautet: Garrys Erben gegen FSF Rochade 5171, das Spiel um den dritten Platz bestreiten FSV Spremberg 1895 und Kampfbauern 1. Die Links zu den Turnieren lauten:

[Finale](#)

[Spiel um den dritten Platz](#)

Wir wünschen allen Spielern viel Spaß und Erfolg bei Ihren Partien.

[JK]

12. Ausschreibung des 35. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 35. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (35. DSFC) ein.

1. Der 35. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 35. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.

2. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.

3. Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde, sofern mehr als 50 Prozent der möglichen Punkte erzielt wurden. Enden alle Partien einer Gruppe remis, qualifiziert sich aus dieser Gruppe kein Spieler für das Finale.

Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Anzahl der gewonnenen Partien im Turnier und abschließend das / die Ergebnis(se) der bisher wertungsgleichen Spieler gegeneinander. Sind danach noch immer alle Feinwertungen identisch, belegen die Spieler punkt- und wertungsgleich die gleiche Platzierung.

Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Gleichwohl sind die Gruppensieger berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.

4. Der Turniersieger ist für die Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschachmeisterschaft (DFM) startberechtigt (Vollqualifikation) und darf außerdem an einer Endrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilnehmen.

Diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 Prozent der möglichen Punkte erzielen, erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde.

Der Turniersieger erhält eine Medaille und eine Urkunde, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten eine Urkunde.

5. Erreichte Qualifikationen für DSFM- und DFM-Turniere können nur einmal in Anspruch

genommen werden. Verzichtet ein Spieler auf seine Qualifikation, verfällt diese zwei Jahre nach dem Ende des Turniers, in dem sie erzielt wurde.

6. Die DSFC-Vorrunde beginnt, sobald sich 63 Teilnehmer angemeldet haben, die in der Regel in 7 Gruppen mit jeweils 9 Teilnehmern spielen. Gibt es nach Veröffentlichung der Ausschreibung innerhalb eines angemessenen Zeitraumes keine 63 Anmeldungen, behält sich der Deutsche Fernschachbund e. V. vor, das Turnier auch mit weniger Teilnehmern zu veranstalten.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Um dem Pokal-Charakter zu entsprechen, erfolgt die Auslosung der Vorrunde völlig frei. Es wird ausdrücklich nicht auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen geachtet!

7. Die Endrunde soll aus mindestens 9 und maximal 17 Spielern bestehen. Kommt nicht die Mindestteilnehmerzahl zustande, wird die Endrunde durch Spieler, die punktgleich mit dem Gruppensieger sind, aber über die schlechtere Wertung verfügen bzw. Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. In diesen Fällen entscheidet der Turnierorganisator über die Endrundenteilnahme.

Die Endrunde soll spätestens zwei Jahre nach dem Start der Vorrunde beginnen. Deshalb werden Partien, welche für die Qualifikation zum Finale relevant sind, nach 22 Monaten abgebrochen und dann durch die Abschätzungszentrale entsprechend der Abschätzungsrichtlinien des BdF beendet.

8. Vor- und Endrunde werden ausschließlich auf dem ICCF-Schachserver ausgetragen.

9. Die Bedenkzeit beträgt 40 Tage für 10 Züge (nicht verbrauchte Bedenkzeit bleibt verfügbar).

10. Jeder Spieler kann im Kalenderjahr bis zu 30 Tage Urlaub nehmen; in besonderen Fällen kann der Turnierdirektor zusätzlich bis zu 30 Tage Sonderurlaub gewähren.

11. Dieses Turnier gestattet Reklamationen auf der Grundlage von Endspieldatenbanken mit sieben Steinen (Tablebases).

12. Remisangebote sind auf eines pro Spieler alle zehn Züge beschränkt.

13. Pro Spieler ist nur eine Anmeldung möglich.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Formular „Turniermeldungen“ im Menü „Turnierbüro“ auf der BdF-Homepage. Auf andere Weise abgegebene Turnieranmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Sofern kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, ist die Turnieranmeldung erst möglich, nachdem das fällige Nenngeld beim Deutschen Fernschachbund verbucht worden ist.

14. Das Nenngeld beträgt 4,00 €.

Bei Überweisung ist dieser Betrag auf das Vereinskonto des Deutschen Fernschachbundes e. V. bei der Commerzbank AG Uelzen (IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00) zu zahlen. Im Verwendungszweck der Überweisung sind das Stichwort „35. DSFC“ und die BdF-Mitgliedsnummer einzutragen.

Liegt ein SEPA-Lastschriftmandat vor, wird das Nenngeld beim nächsten Einzug abgebucht.

15. Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt. Außerdem können Normpunkte für den Titel "Nationaler Fernschachmeister (Bronze)" erworben werden (Vorrundengruppen = Kategorie II, Endrunden = Kategorie III oder IV).

[JK]

13. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen „Thema“), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €. Die Turniermeldung können Sie über die neu gestaltete Anmeldeseite unter „**BdF- Turnier**“ vornehmen.

Neu: Thematurniere werden maximal 6 Monate ausgeschrieben

Sollten zukünftig 6 Monate nach der Ausschreibung sich keine 5 Schachfreunde gefunden haben, um dieses Turnier zu starten, wird in der Regel dieses Turnier aus der Ausschreibung herausgenommen. Schachfreunde, welche sich bis dahin angemeldet haben, können sich entscheiden ob Ihre Anmeldung auf ein anderes, aktuelles Thematurnier umgebucht werden soll oder ob das Nenngeld zurückgezahlt werden soll.

Das Thema T356-A76-S Snake Benoni, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6, - wäre das erste davon betroffene Turnier - hier haben sich bisher nur zwei Schachfreunde angemeldet. Am 31.12.2025 würde die Ausschreibung beendet werden.

Aktuelles Turnierangebot:

ECO A

Turnier T383-A43-S

Alt-Benoni: 1.d4 c5 2.dxc5 Da5+.

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T356-A76-S

Snake Benoni, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

ECO B

Turnier T389-B22-S

Sizilianisch- Alapin-Variante, 1.e4 c5 2.c3

Aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

Turnier T391-B97-S

Sizilianisch, Najdorf-System, Bauernraubvariante, 1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg6 e6 7.f4 Db6

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

ECO C

Turnier T381-C42-S

Russisch, Cozio Angriff: 1. e4 e5 2. Nf3 Nf6 3. Nxe5 d6 4. Nf3 Nxe4 5. Qe2 Qe7

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T387-C07-S

Französisch, Tarrasch-Variante, 1.e4 e6 2.d4 a6 3.Sf3 d5 4.Sbd2

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

ECO D

Turnier T380-D20-S

Angenommenes Damengambit, 1.d4 d5 2.c4 dxc4

Meldestand: 3 von 5 Spielern.

Turnier T390-D02-S

Damenbauernspiel, 1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.c3 c5 4.dxc5 e6

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

ECO E

Turnier T385-E63-S

Königsindisch-Fianchetto-Variante, Karlsbad-Variante 1. d4 Nf6 2. c4 g6 3. Nc3 Bg7 4. Nf3 d6 5. g3 O-O 6. Bg2 Nc6 7. O-O

Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T386-E80-S

Königsindisch, Sämisch-Variante, 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3

Meldestand: 3 von 5 Spielern

[LH]

14. Länderkämpfe im BdF

Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und **im** Newsletter ausgeschrieben. Bei Länderkämpfen **kann** jedes Mitglied mitspielen. Verantwortlich für die Durchführung von Länderkämpfen ist der Referent für Leistungssport, Hans-Dieter Wunderlich, Mailadresse: laenderkaempfe@bdf-fernschachbund.de.

Wie bewirbt man sich für Länderkämpfe? Länderkämpfe werden auf der BdF-Homepage und den BdF-Newsletter jeweils ausgeschrieben. Für den Länderkampf müssen sich Mitglieder bewerben, indem sie ihre Meldung auf der BdF-Homepage über **Turnierbüro --> Turnieranmeldungen --> Turnierrmeldung --> Button Turnierbewerbung** abgeben.

Deutschland – USA

Wir starteten am 17.09.2025 einen neuen Länderkampf gegen die USA an 187 Brettern. Nach zwei Monaten Spielzeit sind bereits 88 Partien. Der aktuelle Stand des Länderkampfes ist 46:42.

[Turniertabelle](#)

Kuba – Deutschland

Am 01.11.2025 startete der Länderkampf gegen Kuba an 44 Brettern. Unsere Mannschaft wird von GM Olaf Hesse angeführt, der gegen IM Ruben Pérez Rodriguez spielt. Den letzten Länderkampf gegen Kuba hatten wir deutlich verloren. Wir hoffen darauf, dass uns jetzt die Revanche gelingen wird. Nach gut einem Monat Spielzeit ist ein Brett bereits beendet. Der aktuelle Stand ist 1:1.

[Turniertabelle](#)

Tschechische Republik - Deutschland

Am 15.12.2025 startet der letzte Länderkampf des Deutschen Fernschachbundes e.V. für das Jahr 2025 gegen die Tschechische Republik. Wir spielen den Länderkampf an 28 Brettern. Am 1. Brett spielen GM Josef Sykora und GM Wolfgang Brodda gegeneinander.

Der Mannschaftsführer ist dankenswerter Weise SIM Manfred Scheiba.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg beim Länderkampf.

Mannschaftsaufstellung

[LH]

15. ICCF-Titel und -Normen

In dieser Rubrik ehren wir unsere Spieler und Spielerinnen, die in den internationalen Turnieren Normen und Tittel erspielen und erreichen. Die Leistungsstärke von Spielerinnen und Spielern des Deutschen Fernschachbundes nimmt von Jahr zu Jahr zu. Die Entsendung zu Einladungsturnieren, die vom BdF veranstalteten internationalen Turniere, Normturniere, internationale Open oder die Möglichkeit Titel- und Normen über ICCF-Turniere zu erreichen – die Möglichkeiten haben in den letzten Jahren zugenommen und wir freuen uns über jede Norm, jeden Titel, den Spieler und Spielerinnen des Deutschen Fernschachbundes erreichen.

Verdiente Internationale Meister – SIM (Titelverleihungen)

Sergej Zielinski hat im Zeitraum vom 01.10.25 – 04.11.2025 insgesamt in vier Turnieren eine IM- und eine SIM-Norm erzielt. Über zwei Turniere hatten wir im Oktober-Newsletter berichtet. Seine dritten Normen erzielte er im Turnier 2nd German Open elo 0-2750 6 mit 5,5 Punkten aus 10 Partien und seine vierten Normen im Caribbean Tropical Sun 2025 A 7 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Ihm wurden für diese Leistungen zwischenzeitlich der IM-Titel und der SIM-Titel verliehen.

Verdiente Internationale Meister – SIM (Normen)

Emil Ackermann erspielte sich seine erste SIM-Norm im Turnier European Server Championship 2024 Semi-Final 11 mit 7 Punkten aus 12 Partien. Karlheinz Weber erreichte im Turnier 2nd Dimitar Karapchanski Memorial Elo 0-2750 7 6,5 Punkte aus 10 Partien und damit seine erste SIM-Norm.

Michael Stielow gelangen im Turnier Horst Rittner Team Tournament Final Brett 3 mit 7 Punkten aus 12 Partien seine erste SIM-Norm und seine zweite IM-Norm.

Internationale Meister – IM (Titelverleihungen)

Martin Schieferdecker erspielte seine zweite IM-Norm im Turnier First England International Triple Block Open Group 11 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Hierfür wurde ihm nun der IM-Titel verliehen. Michael Stielow gelangen im Turnier Horst Rittner Team Tournament Final Brett 3 mit 7 Punkten aus 12 Partien seine zweite IM-Norm. Hierfür bekam er nun den IM-Titel verliehen.

Internationale Meister – IM (Normen)

Roland Watson erspielte sich seine erste IM-Norm im Turnier 8th Webchess Open Tournament Semifinal 16 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Im First England International Triple Block Open Group 20 gelang Arndt Räßler mit 6,5 Punkten aus 12 Partien seine erste IM-Norm. Manfred Rau erspielte sich im Turnier 2nd Dimitar Karapchanski Memorial Elo 0-2750 6 mit 5,5 Punkten aus 10 Partien seine erste IM-Norm.

Paulo Campari erzielte seine erste IM-Norm im Turnier 2nd Dimitar Karapchanski Memorial Elo 0-2750 8 mit 6 Punkten aus 10 Partien. Torsten Franck erspielte sich seine erste IM-Norm im Turnier Swiss/KO Tournament Round3/6 mit 5,5 Punkten aus 10 Partien. Christian Kuhn gelang seine erste IM-Norm im Turnier ASIGC 55th Anniversary 3 mit 5,5 Punkten aus 10 Partien. Albert Seidl gelang seine erste IM-Norm im Turnier 5th Memorial D Elo 2300-2399 mit 5,5 Punkten aus 10 Partien.

Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Im Turnier 1. German open E1 elo 2150-2299 gelang Thomas Lüthi seine zweite CCM-Norm mit 5,5 Punkten aus 10 Partien. Nun bekam er den CCM-Titel verliehen. Oliver Pfeiffer erzielte im Turnier VII. Danube Cup-Paul Darmogray Memorial Brett 5 mit 6 Punkten aus 12 Partien seine zweite CCM-Norm. Hierfür bekam er nun den CCM-Titel verliehen. Im Turnier 2nd German Open elo 0-2750 7 gelang Hans-Jürgen Rund mit 5,5 Punkten aus 10 Partien seine zweite CCM-Norm. Ihm wurde nun der CCM-Titel verliehen.

Fernschach-Meister – CCM (Normen)

Martin Göbel erspielte sich im Normturnier WS/CCE/A/47 mit 8 Punkten aus 14 Partien seine zweite CCM-Norm.

Martin Pelzer erzielte im Turnier 5th Marian Vinchev Memorial A Elo 2500-2750 mit 4,5 Punkten aus 10 Partien seine zweite CCM-Norm. Hans-Jürgen Koronowski gelang seine erste CCM-Norm im Turnier Caribbean Tropical Sun 2025 C 7 mit 6,6 Punkten aus 11 Partien.

Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Hans-Jürgen Stadelmann erzielte im Turnier 1. German Open F elo 1900-2149 mit 6 Punkten aus 10 Partien seine dritte CCE-Norm und bekam hierfür nun den CCE-Titel verliehen. Marcel Jügel erspielte sich im Turnier 2nd German Open elo 0-2750 9 seine zweite CCE-Norm. Mit der letzten Partie kann noch eine CCM-Norm erreicht werden. Ihm wurde jetzt der CCE-Titel verliehen. Hans-Jürgen Koronowski gelang im Turnier Caribbean Tropical Sun 2025 C 7 mit 6,6 Punkten aus 11 Partien seine dritte CCE-Norm und bekam nun dafür den CCE-Titel verliehen.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Klaus Montermann erspielte sich seine zweite CCE-Norm im Turnier Caribbean Tropical Sun 2025 D 1 mit 7,5 Punkten aus 12 Partien. Hans-Jürgen Barth erzielte am 03.11.2025 im 2nd German Open elo 0-2750 9 mit 6 Punkten aus bisher 11 Partien seine zweite CCE-Norm. Mit der letzten Partie kann noch die erste CCM-Norm erzielt werden. Am 23.11.2025 erspielte er dann seine dritte CCE-Norm im First England International Triple Block Open Group 28 mit 6 Punkten aus 11 Partien. Auch hier kann mit der letzten Partie eine CCM-Norm erreicht werden. Wolfgang Evers erzielte seine erste CCE-Norm im Normturnier WS/CCE/A/47 mit bisher 7 Punkten aus 13 Partien.

Hartwig Volz gelang im Turnier 2nd Dobri Semov Memorial Open 0-2750 J mit bisher 5,5 Punkten aus 9 Partien seine erste CCE-Norm.

Wir beglückwünschen alle unsere Spieler und Spielerinnen zum Erreichen Ihrer Titel und Normen. Sie sind Ausdruck zum Erreichen oder Übertreffen der eigenen Ziele im Fernschach.

[LH, MS]

16. Ergebnisse aus Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4626: 1. Brandt 1 Haufe.

O-4624: Es sind noch zwei Partien offen.

GER-Offene Klasse: Gruppe 1: Am 02.12.2025 starten Dr. Alfred Gilg, Bernhard Theis, Michael Siegel und Markus Haufe.

Meisterklasse:

M-536: keine neuen Ergebnisse

GER-Meisterklasse: Post Gruppe 1: noch keine Ergebnisse. Gruppe 2: noch keine Ergebnisse

Deutscher Senioren-Fernschach-Cup

34.DSFC/V01-P: 1. Langreder 0 Klapp.

33.DSFC/V01-P: 5.-8. Herfurth $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Fritsche, Richter. 9. Fritsche 1 Langreder. 10. Richter 1 Langreder.

32.DSFC/V01-P: keine weiteren Ergebnisse.

31.DSFC/V01-P: keine weiteren Ergebnisse, noch eine offene Partie.

Enginefreie Sonderpokalturniere:

47.oE/ V04: 2. Keine weiteren Ergebnisse

Weltturniere Post

Offene Klasse: WT/O/201-229: keine neuen Ergebnisse.

Meisterklasse: WT/M/1123 und 1125: Keine neuen Ergebnisse. Es laufen zurzeit nur diese beiden Turniere in der Meisterklasse.

A-Klasse: WT/A: keine neuen Ergebnisse.

Post Thematurnier: TT/3/22/Final – Ruy Lopez, Zaitzev Variation C92: Es läuft noch eine Partie, Salati vs. Künzel.

Post Thematurnier TT/4/24/Final – Albin Countergambit D08: keine neuen Ergebnisse.

Post Thematurnier TT/2/25/Final – Ruy Lopez, Siesta Defence, C74: keine neuen Ergebnisse.

Europa Post-Turniere:

Open Round: EU/PC-OR/74 und 78: Keine neuen Ergebnisse in OR/74 und noch keine Ergebnisse in OR/78.

Semifinals der Europameisterschaften 2022/2023/2024:

Semi-Final: EU/C72P/SF 8-14: Keine neuen Ergebnisse.

Semi-Final: EU/C2023P/SF-3: 14. Fritsche ½ Epure.

Semi-Final: EU/C2024P/SF-1: 13. Schulenberg ½ Dlouhý. SF-2: 13.-14. Fritsche ½, ½ Rondio.

Semi-Final: EU/C2025/SF-1: noch keine Ergebnisse im Turnier.

European Individual Championship

EU/C74/final, 74th European Individual Championship, Final: Keine Veränderung zum Vormonat. 10 Partien sind noch offen.

[Aktuelle Tabelle der 74. Fernschach-Europameisterschaft](#)

EU/C77/F, 77th European Individual Championship, Final: 16. Salati ½ Welti. 17. Baldassare ½ Salati.

[Aktuelle Tabelle der 77. Fernschach-Europameisterschaft](#)

[LH]

17. Fernschach-Wertungszahlen vom 31. Oktober 2025

Thomas Schwetlick hat die aktuellen Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) für Ende November zur Verfügung gestellt.

Die [FWZ-Suche](#) als auch die [FWZ-Listen](#) und [Turnierauswertungen](#) wurden aktualisiert.

[Frank Binding]

18. Turniermeldungen – Mit der Bitte um Beachtung

Bei der Anmeldung zu ICCF- Turnieren bitten wir auf folgendes zu achten:

- (1) Soll die Anmeldung für ein ICCF-Turnier über den BdF erfolgen, so ist dies ausschließlich über die Anmeldung auf der BdF-Homepage möglich.
- (2) Sie können sich nach wie vor auf der ICCF-Seite unter „new events“ für jedes der dort ausgeschriebenen Turniere anmelden, aber nur noch per „direkt entry“
- (3) Eine Anmeldung über die nationale Föderation ist für BdF-Mitglieder über die ICCF-Seite „new events“ nicht mehr möglich und wird vom BdF-Turnierdirektor zurückgewiesen.

[JK]

19. Spieler sucht Mannschaft – Mannschaft sucht Spieler

Mit der 15. Deutschen Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft ist der größte Mannschaftswettbewerb des Deutschen Fernschachbundes gerade zu Ende gegangen. Mit dem Turnierdirektor Jörg Kracht ist abgesprochen, dass wir den Service „Spieler sucht Mannschaft“ und „Mannschaft sucht Spieler“ erst dann anbieten, wenn wir die Ausschreibung für die 16. Deutsche Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft veröffentlichen.

Bei der Champions League ist bis jetzt nur die Division A beendet. Wir würden hier in gleicher Weise vorgehen, d.h. sobald die ICCF die nächste Spielzeit für alle Divisionen veröffentlicht, werden wir auch hier den Service „Spieler sucht Mannschaft“ und „Mannschaft sucht Spieler“ anbieten.

[LH]

20. Erinnerungen an die 10. Fernschacholympiade von 1987 – 1995

Der Westdeutsche Rundfunk und ChessBase erinnerten vor einigen Tagen an die 10. Fernschach-Olympiade. Diese Olympiade ging dadurch in die Sportgeschichte ein, dass an ihrem Ende 1995 drei Staaten nicht mehr existierten, nämlich die Sowjetunion, die Deutsche Demokratische Republik und

die Tschechoslowakei.

Am **01.12.1987** begann die 10. Fernschacholympiade, die bis zum 31.12.1995 andauerte. Die DDR wurde Dritter und gewann 5 Jahre nach dem "Ende der DDR" die letzte sportliche Medaille. Für die DDR spielten damals:

1. Brett: Hans-Ulrich Grünberg, der das erste Brett mit 7,5 Punkten aus 9 Partien gewann.
2. Brett: GM Dr. Fritz Baumbach, der am zweiten Brett mit 5,5 Punkten den zweiten Platz belegte.
3. Brett: IM Volker-Michael Anton, der 4,5 Punkte erreichte.
4. Brett: GM Horst Robert Rittner, der 5 Punkte erreichte.
5. Brett: IM Heinrich Burger, der mit 7 Punkten das 5. Brett gewann.
6. Brett: IM Werner Stern, der 4 Punkte erreichte.

Die Mannschaft der BR Deutschland belegte in dem Turnier den 6. Platz in folgender Besetzung:

Brett 1: IM Hans Palm mit 5 Punkten aus 9 Partien; Brett 2: IM Karl-Heinz Maeder mit 5,5 Punkten, Brett 3: Achim Soltau mit 5 Punkten, Brett 4: IM Dieter Morlok mit 3,5 Punkten, Brett 5: IM Egon Ditt mit 3,5 Punkten, Brett 6: Rainer Oechslein mit 3 Punkten.

Das Turnier wurde per Post gespielt.

Am 27.11.2025 um 17:00 Uhr wurde in der Sendung „Sport inside“, WDR-Fernsehen, ein Beitrag über Dr. Fritz Baumbach und die 10. Fernschach-Olympiade gesendet. Wir verlinken anschließend diesen Beitrag wie auch den Beitrag von ChessBase, durch den wir auf die WDR-Sendung aufmerksam wurden.

[Turniertabelle der 10. Fernschacholympiade](#)

[Link zur Sendung des WDR](#)

[Link zum Artikel in den ChessBase-Nachrichten von André Schulz](#)

[LH]

ICCF

21. Champions League A ist beendet

Am 07.11.2025 endete die Champions League A mit dem Sieg des Teams NIKA mit 17 Mannschaftspunkten vor Chessok.com mit 15 Mannschaftspunkten vor Spartak, die auch 15 Mannschaftspunkte erreichten.

Die ICCF hat am 17.11.2025 auf ihrer Homepage das endgültige Ergebnis der Division A veröffentlicht, das nach Auswertung der Feinwertung von der Abschlusstabelle abweicht. Die Mannschaften, die die Plätze 1-7 belegen, verbleiben in der A Division, die übrigen Mannschaften steigen in die B Division ab. Sieben Mannschaften haben das Turnier mit 28 Mannschaftspunkten

beendet, darunter auch die FSG Sparrenburg I und Zugzwang Bocholt 1, die leider absteigen werden. Die Hamburger SG belegte den 14. Platz und Garrys Erben den 15. Platz und steigen ebenfalls in die B Division ab.

[Cross Table](#)

[Abschlussbericht der ICCF](#)

Die übrigen Divisionen sind noch nicht abgeschlossen, so dass die Aufstiege in die A Division sowie die Auf- und Abstiege zwischen der B- und der C-Division noch offen sind.

[LH]

22. Second England International Triple Block Open

Meldeschluss: 18.03.2026

Der englische Verband EFCC richtet ein offenes internationales Open aus.

Gespielt wird in Gruppen mit 11, 13 oder 15 Spielern, welche entsprechend in der Reihenfolge ihres Ratings in die Gruppen einsortiert werden.

Start 18. April 2026, relevante Ratingliste: 2026/2.

Das Turnier wird auf dem ICCF-Server mit der Triple Block Zeitkontrolle (350 Tage) gespielt.

Das Turnier wird gewertet und ist gültig für die Erlangung der Normen für ICCF-Titel in Gruppen, die alle von der ICCF geforderten Bedingungen erfüllen.

Das Startgeld beträgt 14,00 Euro.

Anmeldungen sind über das Turnierbüro über die Turnieranmeldungen online möglich.

Achtung:

(1) Soll die Anmeldung für ein ICCF-Turnier über den BdF erfolgen, so ist dies ausschließlich über die Anmeldung auf der BdF-Homepage möglich.

(2) Sie können sich nach wie vor auf der ICCF-Seite unter „new events“ für jedes der dort ausgeschriebenen Turniere anmelden, aber nur noch per „direkt entry“.

(3) Eine Anmeldung über die nationale Föderation ist für BdF-Mitglieder über die ICCF-Seite „new events“ nicht mehr möglich und wird vom BdF-Turnierdirektor zurückgewiesen.

{JK}

23. Danube Cup-Paul Darmogray Memorial

Am 21.11.2025 ging das VII. Danube Cup-Paul Darmogray Memorial zu Ende. Am 1. Brett beendeten SIM Cornel Matei (ROM) und SIM Manfred Scheiba (GER) eine „Seeschlange“ von 140 Zügen mit Remis.

13 Mannschaften starteten am 24.02.2025 an sechs Brettern. Nach 1 ¾ Jahren Spielzeit siegte die Slowakei mit 37 Mannschaftspunkten vor der Schweiz mit ebenfalls 37 Mannschaftspunkten. Dritter wurde Tschechien mit 50 Mannschaftspunkten vor den ebenfalls punktgleichen Bulgaren.

Die deutsche Mannschaft landete auf dem 12 und vorletzten Platz – gewiss eine Enttäuschung, die etwas relativiert werden soll. Die beiden Siegermannschaften als Saldo von Gewinn- und Verlustpartien mit +2 abgeschlossen, - die deutsche Mannschaft schließt mit -2 ab. Wir sehen uns die einzelnen Bretter an:

Brett 1: Am ersten Brett enden alle Partien mit remis. SIM Manfred Scheiba erzielt 6 Punkte aus 12 Partien.

Brett 2: SIM Norbert Lukas schließt ebenfalls mit 50% ab, alle seine Partien enden unentschieden, d.h. 6 Punkte aus 12 Partien.

Brett 3: Auch am dritten Brett enden alle Partien mit remis. SIM Edgar Achilles erzielt 6 Punkte aus 12 Partien.

Brett 4: CCM Marcel Klemmer verliert zwei Partien und remisiert 5 weitere. Er wird während des Turniers durch CCM Michael Schirmer ausgetauscht, der die restlichen fünf Partien remisiert.

Brett 5: Am fünften Brett wird nur eine einzige Partie gewonnen. CCM Oliver Pfeiffer remisiert seine Partien und erzielt 6 Punkte aus 12 Partien.

Brett 6: Auch SIM Marco Mantovanelli remisiert alle seine Partien und erzielt 6 Punkte aus 12 Partien.

Fazit: Es konnte keine Partie gewonnen werden und zwei Partien wurden an einem Brett verloren.

Öffentlichkeitsarbeit

24. Unser Sponsor Schach Niggemann

Der Werbeartikel unseres Sponsors Schach Niggemann für den Monat November ist der neue Tageskalender für 2026:

<https://www.schachversand.de/schach-tageskalender-2026.html>

Der Link verzweigt auf die Produktbeschreibung des Kalenders auf der Homepage von Schach Niggemann.

Für jeden Tag gibt es ein Schachrätsel, ausgewählt und kommentiert von IM Silas Esben Lund. Die Aufgaben stammen aus Partien der Schacholympiade Moskau 1956. Ein perfektes Geschenk für

Schachspieler aller Spielstärken und ein großartiges Weihnachtsgeschenk.

Der Kalender kostet 25,95 Euro.

BdF-Mitglieder erhalten wie gewohnt 10 % Rabatt.

[LH]

25. Deutscher Schachbund e.V.

Kein außerordentlicher Bundeskongress – Ingrid Lauterbach gibt ihr Amt ab

Mit dieser Schlagzeile hat der Deutsche Schachbund am 27.11.2025 eine Nachricht auf seiner Homepage veröffentlicht, die wir nachfolgend verlinken. Der wesentliche Anlass ist eine Absprache über die Nachfolge von Frau Ingrid Lauterbach.

Ingo Thorn, Präsident des Bayerischen Schachverbandes, Michael S. Langer, der Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes und Paul Meyer-Dunker, der Präsident des Berliner Schachverbandes, trafen sich mit Ingrid Lauterbach, der Präsidentin des Deutschen Schachbundes und dem DSB-Vizepräsidenten Finanzen, Alexander von Gleich. Es wird keinen außerordentlichen Bundeskongress Anfang Februar geben – sondern erst im August 2026, auf dem ein neuer Präsident/ eine neue Präsidentin des Deutschen Schachbundes e.V. gewählt werden soll. Ingrid Lauterbach wird dann ihr Amt als Präsidentin aufgeben und sich nicht erneut zur Wahl stellen.

[Meldung des Deutschen Schachbundes](#)

[LH]

26. FIDE

FIDE World-Cup (Open)

Der Deutsche Schachbund wird durch folgende Spieler beim World-Cup vertreten: GM Vincent Keymer, GM Matthias Blübaum, GM Dimitrij Kollars, GM Frederik Svane, GM Alexander Donchenko, GM Rasmus Svane und GM Niclas Huschenbeth. Vincent Keymer und Matthias Blübaum stiegen erst in der 2. Runde ins Turnier ein.

1. Runde: Alle deutschen GM kommen nach zwei Partien weiter.

2. Runde: Nach zwei Partien sind GM Vincent Keymer 2:0 gegen GM Vladislav Kovalev (FID), GM Matthias Blübaum 1½:½ gegen GM Adly Ahmed (EGY), GM Alexander Donchenko 1½:½ gegen GM Anton Guijarro Davis (ESP) und GM Frederik Svane 1½:½ gegen GM Ediz Gurel (TUR) weiter. GM Niclas Huschenbeth verliert 0:2 gegen GM Nodirbek Yakubboev (UZB). In den Stichekämpfen verlor GM Dimitrij Kollars 1:3 gegen GM Pranesh M. (IND) während sich GM Rasmus Svane gegen GM Rauf Mamedov (AZE) 6:5 im Armageddon durchsetzte.

3. (Runde der ersten Sensationen): Frederik Svane schaltet den Weltmeister GM Gukesh D. (IND) 1 $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$ und Alexander Donchenko mit dem gleichen Ergebnis GM Anish Giri (NED). Auch Vincent Keymer gewinnt mit 1 $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$ gegen GM Pranesh M. (IND) und Matthias Blübaum 1 $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$ gegen GM Ivan Zemlyanski (FID). Rasmus Svane verliert dagegen gegen GM Liang Anonder (USA) mit $\frac{1}{2}$: 1 $\frac{1}{2}$ und scheidet aus. Gemäß dem Paarungsbaum spielen in der 4. Runde Matthias Blübaum und Alexander Donchenko gegeneinander.

4. Runde: Im deutschen Duell schlag Alexander Donschenko Matthias Blübaum 1 $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$. Frederik Svane gegen GM Shant Sargsyan (ARM) müssen nach zwei Remisen in den Tie-Break. Frederick Svane gewinnt dort die erste Partie und gewinnt insgesamt mit 2 $\frac{1}{2}$:1 $\frac{1}{2}$. Vincent Keymer spielt gegen GM Andrey Esipenko (FID), gegen den er eine negative Bilanz hatte. Die zweite Partie kann er trotz guter Stellung nicht gewinnen und muss in den Tie-Break. Nachdem dort die ersten beiden Partien remis enden, verliert Keymer die fünfte und sechste Partie und scheidet mit 2:4 aus.

5. Runde (Achtelfinale): Frederik Svane verliert gegen GM Javokhir Sindarov (UZB) die erste Partie und scheidet mit $\frac{1}{2}$:1 $\frac{1}{2}$ aus. Alexander Donchenko spielt gegen GM Le Quang Liem (VIE) acht Partien, gewinnt den dritten Durchgang im Tie-Break zum Schlusstand 4 $\frac{1}{2}$:3 $\frac{1}{2}$. Er ist damit der letzte deutsche Spieler im Turnier.

6. Runde (Viertelfinale): Alexander Donchenko verliert mit Schwarz die erste Partie gegen GM Nodirbek Yakubboev (UZB) und kann die zweite Partie nur remis halten. Er scheidet damit mit $\frac{1}{2}$: 1 $\frac{1}{2}$ als letzter deutscher Spieler aus dem Turnier aus.

Die übrigen drei Ergebnisse des Viertelfinals sind: GM Javokhir Sindarov (UZB) – GM Jose Eduardo Martinez Alcantara (MEX) 3 $\frac{1}{2}$:2 $\frac{1}{2}$. Wie Yi (CHN) – Arjun Erigaisi (IND) 2 $\frac{1}{2}$:1 $\frac{1}{2}$. GM Sam Shankland – Andrey Esipenko 2:4.

7. Runde Halbfinale: In beiden Kämpfen gegen zunächst jeweils die ersten beiden regulären Partien remis aus, so dass beide Halbfinals in den Tie-Break müssen. Javokhir Sindarov gewinnt dort die erste Partie und besiegt Nodirbek Yakubboev mit 2 $\frac{1}{2}$:1 $\frac{1}{2}$. Wei Yi und Andrey Esipenko trennen sich in der ersten Partie Remis, wobei Esipenko in der zweiten Partie einzügig einen Turm einstellt und sogleich aufgibt. Wie Yi gewinnt ebenfalls mit 2 $\frac{1}{2}$:1 $\frac{1}{2}$ gegen Andrey Esipenko.

Finale und Spiel um den dritten Platz

Finale: In den klassischen Partien trennen sich Wie Yi und Javokhir Sindarov zweimal remis und müssen in den Tie-Break. Die dritte Partie endete remis, in der vierten Partie gelang Sindarov bei beidseitiger Zeitnot der entscheidende Angriff.

Javokhir Sindarov besiegte Wie Yi mit 3 $\frac{1}{2}$:2 $\frac{1}{2}$ und wurde Sieger des FIDE World-Cups 2025.

Spiel um den dritten Platz. Andrey Esipenko besiegt Nodirbek Yakubboev zweimal und zieht mit 2:0 ins Kandidatenfinale ein.

Links:

[Deutscher Schachbund – Interview mit Alexander Donchenko](#)

[ChessBase – Sinderov gewinnt den World-Cup](#)

[Bericht der FIDE von der Abschlussfeier](#)

[FIDE – Charlys van Zyl berichtet über den Sieg von Sinderov](#)

Teilnehmer am Kandidatenturnier 2026

Für das Kandidatenturnier haben sich folgende Spieler qualifiziert:

GM Fabio Caruana (USA) als Sieger des FIDE Circuit 2024, **GM Anish Giri** (NED) als Sieger des Grand Swiss 2025, **GM Matthias Blübaum** (GER) als zweiter des Grand Swiss 2025, **GM Javokhir Sindarov** (UZB) als Sieger des World-Cups 2025, **Wie Yi** (CHN) als Zweiter des World-Cups 2025, **GM Andrey Esipenko** (FIDE) als Dritter des World-Cups 2025.

Zwei Plätze sind formal noch offen: Aller Voraussicht nach wird sich GM Hikaru Nakamura (USA) als Weltranglistenzweiter mit ELO 2813 qualifizieren. Im FIDE-Circuit 2025 wird mit deutlichem Vorsprung GM Praggnanandhaa Ramesbabu und wird sich voraussichtlich auch für das Kandidatenturnier qualifizieren.

Schach Team-Weltmeisterschaften der Frauen

Vom 17.-24.11.2025 fand die Team-Weltmeisterschaft der Damen in Linares / Spanien statt. In zwei Gruppen aufgeteilt traten folgende Teams an: FIDE, Aserbaidshan, China, Frankreich, Georgien, Indien, Kasachstan, Peru, Ukraine, USA, Usbekistan und Spanien.

Im Halbfinale besiegte das FIDE-Team China in zwei Matches jeweils mit 2½:1½, d.h. mit 2:0, sowie Aserbaidshan Kasachstan in drei Matches mit 2:1 (2:2/ 2:2/ 3:1). Im Finale besiegte das FIDE-Team Aserbaidshan 2:0 (3:1/ 2½:1½) und im Spiel um den dritten Platz besiegte China Kasachstan ebenfalls mit 2:0 (2½:1½/ 2½:1½).

Eine Notiz am Rande: Für China führte die immer noch weltbeste Frau Hou Yifan (2620) ein junges Nachwuchsteam an. Hou Yifan hat sich weitgehend vom Turnierschach zurückgezogen, seit sie Professorin an der Universität von Shenzhen ist, tritt aber gelegentlich bei Blitz- und Schnellschachturnieren auf.

[FIDE-Abschlussbericht](#)



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

[Deutscher Fernschachbund](#) © 2025

Präsident Manfred Scheiba

Karl-Marx-Allee 6b

15320 Neuhardenberg

Telefon: +49 (0) 176 34105801

Presse-E-Mail: mailkontakt@bdf-fernschachbund.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg, Nr. 19586

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).
